

WIENER WOHNBAUPREIS 2024 FÜR DAS BESTE QUARTIER GEHT AN DIE WBV-GPA

Das Quartier Breitensee, errichtet auf dem ehemaligen Areal der Theodor-Körner-Kaserne in Wiener Penzing, wurde am 7. Juni 2024 mit dem Wiener Wohnbaupreis geehrt. Der Preis, der vom Wohnfonds Wien alle 5 Jahre ausgelobt wird, würdigt Wohnbauprojekte, die in den Bereichen Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit herausragen.

Das neue Wohnquartier gilt als Musterbeispiel für nachhaltiges urbanes Wohnen und fügt sich nahtlos in die umliegende Bebauung ein. Verantwortlich für das Projekt sind gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV), die es sich zur Mission gemacht haben, qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnraum zu leistbaren Konditionen zu errichten, der den modernen Ansprüchen der Bewohner*innen Rechnung trägt.

TRANSFORMATION EINES HISTORISCHEN AREALS

Das Quartier Breitensee hat ein hinter hohen Mauern verborgenes Militärareal in ein pulsierendes städtisches Viertel verwandelt. Das Leitmotiv „Leben im Park“ führte zur Erhaltung des wertvollen alten Baumbestandes und zur Schaffung öffentlicher Grünflächen, die als Erholungsräume für die Bewohner:innen, aber auch für die umliegende Nachbarschaft, dienen. Dieses Konzept hat nicht nur die Identität des Quartiers geformt, sondern bildet auch eine soziale Funktion als Treffpunkt im Grätzl.

Insgesamt wurden im Quartier Breitensee 573 geförderte und 417 freifinanzierte Wohnungen errichtet. Die umfangreiche Infrastruktur des Areals umfasst Gemeinschaftsräume, einen Kindergarten, Einkaufszentren, Cafés, ein medizinisches



Quartier Breitensee, Bauteil "Rosalie" Foto: David Schreyer

Zentrum und einen Mobilitätspunkt, die zusammen ein Gefühl von Urbanität vermitteln.

JURYBEGRÜNDUNG (AUSZUG)

Das Quartier Breitensee belegt, dass aus vermeintlichen Hemmnissen, wie in diesem Fall konsequenter Baumschutz, mit all dem daraus resultierenden Aufwand eine Besonderheit werden kann, die sich nachhaltig auswirkt. Die eigene Atmosphäre wirkt wie selbstverständlich und macht die Überschrift des Quartiers, „Leben im Park“, erfahrbar..

ARCHITEKTONISCHE HIGHLIGHTS

Die WBV-GPA hat innerhalb des Stadtteils Breitensee die beiden Gebäude THEODOR und ROSALIE errichtet. THEODOR, geplant von Froetscher Lichtenwagner Architekten, umfasst 108 Mietwohnungen, inklusive 36 SMART-Wohnungen, und zeichnet sich im besonderem für seine be-

grünten Dächer und Barrierefreiheit aus. ROSALIE, gestaltet von Gangoly & Kristiner Architekten, bietet 116 Mietwohnungen und hebt sich durch eine Gemeinschaftsdachterrasse und soziale Begegnungszonen im besonderen Maße ab.

KOOPERATIVE PARTNERSCHAFTEN

Das Quartier Breitensee wurde in Kooperation mit vorwiegend gemeinnützigen Partnern wie Sozialbau, Eisenhof, Volksbau und ÖSW realisiert. Die WBV-GPA bedankt sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere den Architekturbüros, die das visionäre Konzept gemeinsam verwirklicht haben.

WERTVOLLE ANERKENNUNG AUCH FÜR DAS PROJEKT WIENTALTERRASSEN

Neben der Auszeichnung für das „Beste Quartier“ wurde das Projekt Wientalterrassen der WBV-GPA für den Wiener Wohnbaupreis 2024 in der Kategorie

„Bester Wohnbau“ sowie für den Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit 2024 nominiert. Dieses zukunftsweisende Projekt, das auf einem früheren ÖBB-Gelände errichtet wurde, umfasst 295 geförderte Mietwohnungen und demonstriert das herausragende Engagement der WBV-GPA für das ökologische Wohnen von Morgen. Das innovative, effiziente Energiekonzept ermöglicht durch den Einsatz von Geothermie, Wärmepumpen und Solaranlagen mit Asphaltkollektoren sowie Warmwasserrückgewinnung eine von fossilen Brennstoffen unabhängige und nachhaltige Wärme-/Kälteversorgung der gesamten Wohnhausanlage. Das

Vorzeigeprojekt setzt damit neue Maßstäbe im mehrgeschossigen Wohnbau und zeigt, wie moderne Wohnkonzepte zukunftsfähig umgesetzt werden können.

Diese Anerkennungen unterstreichen das Engagement der WBV-GPA für nachhaltiges Bauen und gilt als neuer Maßstab im Wohnbau für den Klimaschutz. Das Projekte Wientalterrassen und das Quartier Breitensee zeigen eindrucksvoll, wie modernes Wohnen mit hohen ökologischen und sozialen Standards realisiert werden kann. •

CHRISTIAN SWOBODA



„Wientalterrassen“ in Wien 14., Käthe-Dorsch-Gasse 17, Foto: Daniel Hawelka



Foto: Daniel Hawelka



Foto: Michael Hierner

FREIE WOHNUNGEN: Steiermark und Niederösterreich

8053 Graz, Frühlingstraße 33
2 Zimmerwohnung, 57 m²,
Finanzierungsbeitrag € 2.000,--
Miete € 563,00, HWB 48,1 C

8761 Pöls,
Andreas Rein Gasse 10,
3 Zimmerwohnung, 67 m²,
Kautions € 1.700,--
Miete € 580,00, HWB 60,6

8761 Pöls, Burgogasse 14,
2 Zimmerwohnung, 54 m²,
Kautions € 1.500,--
Miete € 467,00, HWB 74

2640 Gloggnitz,
Dr. Martin Lutherstraße 9
2 Zimmerwohnung, 45 m²,
Finanzierungsbeitrag € 1.500,--
Miete € 404,00, HWB 61,66

2700 Wr. Neustadt, Hartiggasse 7
2 Zimmerwohnung, 54 m²,
Finanzierungsbeitrag € 1.900,--
Miete € 418,00, HWB 56,3

8605 Kapfenberg,
Wiener Straße 56-58
1 - 2 Zimmerwohnungen, 30 - 53 m²,
Finanzierungsbeitrag € 1.700,--
Miete € 250,00 bis € 444,00,
HWB 45,8

WBV-GPA – UNSERE WOHNBAU- VEREINIGUNG

WBV-GPA Wohnungsservice –
Gassenlokal

Bitte vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin von
Mo–Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr
Do: 9.00 bis 17.00
Fr: 9.00 bis 12.00

1010 Wien, Werdertorgasse 9
wohnungsservice@wbv-gpa.at
Tel.: 01/ 533 34 14
www.wbv-gpa.at